



Pressemitteilung 01/2006

BIEN-ZENKER hat Ziele für das Geschäftsjahr 2005 erreicht – Deutlich verbesserte Ertragslage

Schlüchtern, 10. Mai 2006. Im letzten Geschäftsjahr hat BIEN-ZENKER seine Ziele in einem schwierigen Marktumfeld erreicht. Wichtigste Aufgabe war es, die Ertragskraft bei geplanten rückläufigen Umsätzen wieder zu verbessern. Mit einem Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit von 1,8 Mio. € und einem Jahresüberschuss von 0,1 Mio. € ist dies gelungen. Das Umsatzziel von 140 Mio. € wurde mit einem Abrechnungsvolumen in Höhe von 144,8 Mio. € übertroffen.

Positive Entwicklung bei Auftragseingängen

Bei BIEN-ZENKER erhöhte sich der Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahr von 129,0 Mio. € auf 159,1 Mio. €. Im Fertighausbau erhöhte sich daher das Bestellvolumen von 102,8 Mio. € auf 118,3 Mio. €. Auf das Ausland – insbesondere auf Österreich – entfielen Bestellungen in Höhe von 27,6 Mio. € nach 25,1 Mio. € im Vorjahr. Der Auslandsanteil belief sich auf 23,4 %. Im Fertighausbau Deutschland war speziell bei den individuell geplanten Häusern ein kräftiges Wachstum zu verzeichnen. Dies galt auch für das im Jahr 2005 vorgestellte Aktionshaus. In Österreich hingegen fand das Ausbauhaus First-class einen guten Anklang.

In der Sparte Wohnbau – dem Bauträgergeschäft – verbesserte sich das Verkaufsvolumen von 19,3 Mio. € auf 34,0 Mio. €. Mit den Projekten in Rüsselsheim und Oberursel hatte BIEN-ZENKER im Geschäftsjahr 2005 zwei Projekte im Verkauf, die gut von den Kunden angenommen wurden. Das Objekt in Rüsselsheim wurde bereits bis auf wenige Einheiten vermarktet und in Kelkheim hat BIEN-ZENKER zum Ende des letzten Jahres mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen.

In den Auftragsbüchern zum 31.12.2005 befanden sich Aufträge im Wert von 98,8 Mio. € nach 88,6 Mio. € im Vorjahr. Die Produktionskapazitäten sind damit für rund 7 Monate ausgelastet.

Umsätze wie erwartet leicht rückläufig

Die Umsätze verminderten sich in 2005 wie erwartet von 163,1 Mio. € auf 144,8 Mio. €. Die Umsätze verteilten sich mit 110,9 Mio. € (77 %) auf den Fertighausbau und mit 33,9 Mio. € (23 %) auf den Wohnbau. Insgesamt konnten 1.065 Häuser an die Bauherren übergeben werden.

Der Personalaufwand im Konzern ging um 16,1 % von 42,2 Mio. € auf 35,4 Mio. € zurück. Diese Reduzierung der Personalkosten erklärt sich zum einen aus der niedrigeren Bauleistung in 2005 und zum anderen aus Kürzungen bei den Sonderzahlungen. Die Anzahl der Beschäftigten sank im Konzern von 900 auf 772 Mitarbeiter.

Deutlicher Turnaround beim Ergebnis

Im letzten Geschäftsjahr hat BIEN-ZENKER die Rechnungslegung auf die internationalen Standards (IAS/IFRS) umgestellt und auch die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit hat sich in 2005 erheblich verbessert. Es stieg von – 2,9 Mio. € auf 1,8 Mio. €. Der Jahresüberschuss belief sich auf 0,1 Mio. € nach – 2,6 Mio. € im Vorjahr. Der Cash Flow belief sich auf 7,3 Mio. € und das bereinigte Ergebnis auf 0,1 Mio. €. Die Eigenkapitalquote im Konzern betrug 40,0 % der Bilanzsumme. Die Nettobankverbindlichkeiten verminderten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr von 15,2 Mio. € auf 12,2 Mio. €. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 2,1 Mio. € nach – 6,8 Mio. € im Vorjahr.

Zurückhaltung bei den Investitionen in 2005

Im letzten Geschäftsjahr hat BIEN-ZENKER Investitionen in Höhe von 2,2 Mio. € getätigt. Während sich die Investitionen in den letzten zwei Jahren mit jährlich rund 7 Mio. € auf einem hohen Niveau bewegten, konnten die Ausgaben für Investitionen in 2005 wieder zurückgefahren werden. Neben dem Bau von vier Musterhäusern flossen die Gelder in den Umbau und die Ausstattung der Fertighaus-Akademie sowie die Ersatzbeschaffung von Maschinen und in den EDV-Bereich. Die Abschreibungen beliefen sich auf 5,0 Mio. € nach 5,9 Mio. € im Vorjahr.

Kurssteigerung von über 36 % in 2005

Der Kurs der BIEN-ZENKER-Aktie eröffnete zu Jahresanfang mit 8,50 €. Nach Bekanntgabe des freiwilligen öffentlichen Kaufangebotes der ELK Fertighaus AG am 27.10.2005 stieg der Kurs innerhalb von wenigen Tagen auf über 11,00 € und schloss am Jahresende mit einem Kurs von 11,59 €. Im Jahresvergleich war dies eine Kurssteigerung von über 36 %. Aktuell notiert die BIEN-ZENKER-Aktie bei einem Kurs von 13,00 €.

Geplante Dividende von 0,20 € je Aktie

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2005 eine Dividende von 0,20 € je Aktie auszuschütten, nachdem im Vorjahr die Dividendenzahlung erstmalig ausgesetzt worden war.

Schlüchtern, den 10. Mai 2006

Die börsennotierte BIEN-ZENKER AG (ISIN: DE000522810) gehört seit 2002 mehrheitlich zur österreichischen ELK-Fertighaus AG. Durch diese Verbindung ist die Unternehmensgruppe zum europäischen Marktführer im Fertighaussegment aufgestiegen.

Den vollständigen Geschäftsbericht 2005 finden Sie im Internet unter www.bien-zenker.de.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Marion Grauel
BIEN-ZENKER AG
Am Distelrasen 2
D-36381 Schlüchtern

Telefon: 06661/98-257
Telefax: 06661/98-111

E-Mail: info@bien-zenker.de